

13.7 Hauptfirstrichtung d. Dächer von Wohnhäusern

13.8 Baumscheiben im Bereich d. Parkplätze - wie Ahorn, Winter-
eiche, Winterlinde, Eberesche

13.9 Eingrünung d. Baugebietes mit heimischen Gehölzen, wie
Kornelkirsche, Flieder, Hartnagel, Pfaffenstrauch, Weigelin,
Haselnuß, Obstbäume, Feldahorn usw. Für die Ortsrandein-
grünung dürfen keine rot- oder buntauflaubigen Gehölze, keine
Nadelgehölze u. keine geschnittenen Hecken Verwendung finden.

B.) Hinweis für Planunterlagen

Die Planunterlagen sind Vergrößerungen von Maßstäbchen M=1:5 000
des Bayer. Landesvermessungsamtes München.



Flurstücksgrenzen

941

Flurstücksnummern



Vorschläge f. neue Grundstücksteilung



Vorhandene Wohngebäude



Vorhandene Nebengebäude

Weitere Festsetzungen

a.) II Dachneigung 32° - 36° Satteldach o. Walmdach
Kniestock max. 50cm
Sockelhöhe max. 50cm

b.) G A Flach- o. Pultdach bis 8° Dachneigung.

Garagen sind nur an den dafür festgesetzten Stellen zulässig.
Bei paarweiser Errichtung an den festgesetzten Stellen sind
die Garagen nach Lage und Gestaltung übereinstimmend zu er-
richten. Zwischen der straßenseitigen Grundstücksgrenze und
den vorgesehenen Garagen ist ein mind. 5m tiefer einfriedungs-
loser Stauraum erforderlich.

Außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen sind Neben-
lagen und Garagen im Sinne des Art. 7 Abs. 5 Bay. BO ausge-
schlossen.

Nebengebäude sind nur im Zusammenhang mit Garagen zulässig.
Gemäß Art. 7 Abs. 1 Bay. BO i. V. m. Art. 107 Abs. 4 Bay. BO wird in
Abweichung von Art. 6 Abs. 1, Abs. 3 Nr. 1 u. Abs. 5 Bay. BO für die
auf dem Grundstück Fl. Nr. 968 Gem. Ezelsdorf im nordwestlichen
Bereich vorgesehene Garage eine rückwärtige Grenzbebauung
zugelassen.

c.) Als Einfriedung der Grundstücke im Bereich der vorgesehenen
Ortsrandeingrünung wird nur die Errichtung eines höchstens 1,20m
hohen Maschendrahtzaunes an Eisenpfosten und ohne Sockel zu-
gelassen.

d.) M Mülltonnenstandplatz

„Am Steinbach“

der Gemeinde Burgthann (best. aus dem Planblatt und dem
textlichen Teil der Satzung)

Die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBauG beruht auf dem Ge-
meinderatsbeschl. vom 28. Jan. 1980.
BURGTHANN, den 27. Juli 1981 1. Bürgermeister

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung gem. § 2 a Abs. 2 BBauG wurde am 5. Nov. 1980
durchgeführt.
BURGTHANN, den 27. Juli 1981 1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit dem Begründung gemäß
§ 2 Abs. 6 BBauG vom 10. Feb. 1982 bis 11. März 1982 im
Rathaus Burgthann öffentlich ausgelegt.
BURGTHANN, den 12. März 1982 1. Bürgermeister

Die Gemeinde Burgthann hat mit Beschluß des Gemeinderates vom
26. 4. 1982 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG in
Satzung beschlossen.
BURGTHANN, den 27. 4. 1982 1. Bürgermeister

Das Landratsamt Nürnberg Land hat den Bebauungsplan mit Bescheid
vom 21.06.82, Nr. V/51-610.04-3.44 gemäß § 11
BBauG (in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17.10.1963 GVBl. S. 194)
genehmigt.

LAUF a. P., den 21.06.1982 Gez. Blencke

Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung ab 6. 7. 1982 im
Rathaus Burgthann gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich aus.

Die Genehmigung und die Auslegung sind am 6. 7. 1982 ortsüblich bekannt
gemacht worden. Der Bebauungsplan wird mit dieser Bekanntmachung rechts-
verbindlich.

BURGTHANN, den 6. 7. 1982 1. Bürgermeister












Raum für Änderungen:

Änderung am 17.12.81
Änderung am 23.3.82 aufgrund BA-Beschl. vom 15.3.82

Planfertigung am 19. Sept. 1980

GEMEINDE BURGTHANN
Bergstraße 40
8501 BURGTHANN

gezeichnet

- A) **FESTSETZUNGEN**
1. **Art der baulichen Nutzung** (§ 1 Abs. 1-3 BauNVO)
 - 1.1.2  Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
 2. **Maß der baulichen Nutzung** (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 u. § 9 Abs. 1 Nr. 1 a BBauG u. § 16 u. 17 der BauNVO)
 - 2.1.2 **I1** Zahl d. Vollgeschosse als Höchstgrenze mit Dachausbau
 - 2.3 **GFZ 0.4** Geschößflächenzahl, soweit sich nicht aus den festgesetzten Baugrenzen geringere Werte ergeben.
 3. **Bauweise, Baulinien und Baugrenzen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe "b", BBauG u. § 22 u. 23 BauNVO)
 - 3.1.1  nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
 - 3.4  Baugrenzen
 6. **Verkehrsflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
 - 6.1  Straßenverkehrsflächen
 - 6.2  Öffentliche Parkflächen
 - 6.3.1  Straßenbegrenzungslinie
Begrenzung sonstiger öffentl. Verkehrsflächen
 - 6.3.2  Straßenbreiten
 7. **Flächen für Versorgungsanlagen** (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 u. § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)
 - 7.1  Umformerstation
 8. **Führung oberirdischer Versorgungsanlagen** (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 u. § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)
 - 8.1  Starkstromleitung (FÜW)
 13. **Sonstige Darstellungen u. Festsetzungen**
 - 13.1  Flächen f. Stellplätze erdgeschossiger Garagen und deren Zufahrten
 - 13.6  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Baugebietes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

